

	<p>Objekt: Halle, Franckesche Stiftungen</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIa 45</p>
--	--

Beschreibung

Die Franckeschen Stiftungen. Dies ist eine Zusammenstellung von vier Ansichten der Franckeschen Stiftungen und zwei Porträts. Die Ansichten zeigen jeweils Gebäude der Anlage, oben links: Der innere Hof, oben rechts: Das königliche Pädagogium, unten links: Das Hauptgebäude, unten rechts: Die Realschule. Zwischen den Ansichten in der Mitte befinden sich zwei Porträts: links August Hermann Francke und rechts Freiherr von Canstein (BS-III 768). Beide Porträts flankieren die Ansicht des Francke-Denkmal mit der Inschrift "Vertraute Gott" auf hohem Sockel. Unter diesem Denkmal befindet sich die Darstellung einer sitzenden Frau, die Waisenkinder unter ihren Mantel schlüpfen lässt. Das Blatt entstammt dem "Illustrierten Familien-Journal" und war bereits in einer Ausstellung der Franckeschen Stiftungen im Historischen Waisenhaus 2009/2010 zu sehen.

Signatur: Original-Zeichnung von Karl Winkler. | John sc. (im Motiv)

Beschriftung: Franckens Stiftungen zu Halle a. d. S.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzstich

Maße:

H: 23 cm; B: 32,9 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann

Karl G. Winkler

wo

Druckplatte

wann

1863

hergestellt

wer
wo
wann
Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer August Hermann Francke (1663-1727)

wo

wann
Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer Carl Hildebrand von Canstein (1667-1719)

wo

Schlagworte

- Gebäude
- Porträt
- Statue